

# A n t r a g

## auf Übernahme der Fahrtkosten durch den Landkreis Altenkirchen für die Beförderung von Kindergartenkindern im öffentlichen Linienverkehr

Der Landkreis Altenkirchen übernimmt grundsätzlich Fahrtkosten gem. § 11 Kindertagesstättengesetz für die Beförderung von Kindern, für die kein Platz in einem wohnungsnahen Kindergarten zur Verfügung steht und die deshalb einen Kindergarten in einer anderen Gemeinde oder in einem anderen Gemeindeteil besuchen. Der Antrag ist über den Kindergarten zu stellen und gilt grundsätzlich für die Dauer des Kindergartenbesuchs. Über den Antrag entscheidet die Kreisverwaltung Altenkirchen. **Außerdem ist ein Antrag neu zu stellen, wenn sich die Entscheidungsgrundlagen geändert haben (z.B. Wechsel des Kindergartens, Umzug oder Wechsel des Verkehrsmittels).** Auf die Ausgestaltung der Übernahme der Fahrtkosten besteht kein Rechtsanspruch.

**Bitte sorgfältig und gut leserlich in BLOCKSCHRIFT ausfüllen!**

### 1. Angaben über das Kindergartenkind

1.1 Name, Vorname, Geburtsdatum      männlich      weiblich      Ganztagsplatz      Teilzeitplatz

1.2 Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

1.3 Name, Vorname des/der Personensorgeberechtigten, Telefon

### 2. Angaben über den Kindergarten

2.1 Name des Kindergartens und Ort

2.2 Die Fahrkarte wird benötigt ab

2.3 Liegt der Wohnort im Einzugsbereich des besuchten Kindergartens?      ja      nein

Falls nein, kurze Begründung:

### 3. Benutztes öffentliches Verkehrsmittel/Beförderungsunternehmen

### 4. Fahrstrecke (anzugeben ist die genaue Bezeichnung der Haltestelle des Einstiegs und des Ausstiegs)

von

nach

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und dass die Fahrtkosten nicht bereits aus anderen öffentlichen Mitteln erstattet werden. Ich verpflichte mich, bei einer Änderung der in diesem Antrag gemachten Angaben einen neuen Antrag zu stellen und die ausgegebenen Fahrkarten unverzüglich zurückzugeben. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben strafrechtlich verfolgt werden sowie der Widerruf der Fahrtkostenübernahme vorbehalten bleibt, insbesondere bei Wegfall oder Änderung der Voraussetzungen der Bewilligung zugrunde lagen, oder für den Fall, dass nachträglich neue Tatsachen eintreten, die berechtigt hätten, die Fahrtkostenübernahme zu versagen. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und die Telefonnummer an das Verkehrsunternehmen weitergegeben werden.

Datum, Wohnort

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Kindes

#### Bestätigung des besuchten Kindergartens

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

#### Bestätigung des wohnungsnahen Kindergartens

Es wird bestätigt, dass für das o.a. Kind in unserem Kindergarten kein Teilzeitplatz mehr zur Verfügung gestellt werden konnte.

\_\_\_\_\_  
Datum, Stempel und Unterschrift der Kindergartenleitung

\_\_\_\_\_  
Datum, Stempel und Unterschrift der Kindergartenleitung